

Beratung und Entlassung

Frühzeitig vor der Entlassung werden in gemeinsamen Gesprächen Perspektiven entwickelt und die aufnehmende Schule kontaktiert. Bei einem notwendigen Wechsel in andere Schulen und Schularten werden die Eltern beraten, Vorschläge unterbreitet und Verbindungen zu den neuen Schulen hergestellt.



Bei Entlassung nach ausreichend langem Aufenthalt erhalten die Eltern sowie die aufnehmende Schule einen Schulbericht. Er gibt Auskunft über die geleistete Arbeit, verweist auf noch bestehende Problembereiche und schlägt Hilfen zur Wiedereingliederung und Inklusion vor.



Leitungsteam

Rüdiger Becker

Tel. 07734 939-326

Sabine Wieland

Tel. 07734 939-328 oder -329

Sekretariat

Martina Kemper-Lack

Tel. 07734 939-362

Wilhelm-Bläsig-Schule
Hegau-Jugendwerk GmbH

Kapellenstr. 31
78262 Gailingen

Tel. 07734 939-362

Fax: 07734 939-366

wbs-schule-leitung@hegau-jugendwerk.de

www.hegau-jugendwerk.de




**Hegau-
Jugendwerk**
Gailingen am Hochrhein

Neurologisches Krankenhaus
und Rehabilitationszentrum
für Kinder, Jugendliche und
junge Erwachsene

Wilhelm-Bläsig-Schule



Die Klinikschule
im Hegau-Jugendwerk Gailingen

F-Nr. J88 HW 07/22 Bilder: Hegau-Jugendwerk GmbH

Herzlich willkommen

Hegau-Jugendwerk Gailingen Neurologisches Fachkrankenhaus und neurologisches Rehabilitationszentrum

Aufgenommen werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nach erworbenen und angeborenen Schädigungen des zentralen und peripheren Nervensystems bis zum Alter von 21 Jahren, bei beruflichen Fragestellungen auch bis 25 Jahre. Das Angebot erstreckt sich von der Frührehabilitation bis zur schulisch-beruflichen Wiedereingliederung.



Wilhelm-Bläsig-Schule

In unserem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt „Schüler in längerer Krankenhausbehandlung“ (SBBZ SILK) wird ganztags und ohne Unterbrechung durch Ferien unterrichtet.

Für die Rehabilitanden wird ein individueller und differenzierter Unterricht angeboten.

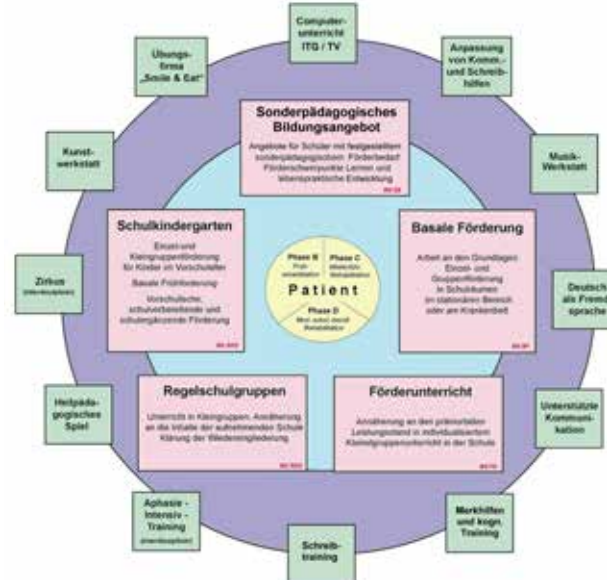
Unterrichtsziele

Grundlagen für erfolgreiches Lernen zu vermitteln hat Vorrang vor reiner Wissensvermittlung. Ein motivierendes Lernklima soll dazu beitragen, die entstandenen Lerndefizite auszugleichen und auf die Rückkehr in Schule und Berufsausbildung vorzubereiten. Die Unterrichtsqualität wird gewährleistet durch:

- Kleine Gruppen bis Einzelunterricht,
- gezielte Auswahl der Lerninhalte,
- abgestimmte Unterrichtsmaterialien,
- spezielle Unterrichtsangebote,
- Kontakt mit der Stammschule,
- Verwendung moderner Technologien.

Unterrichtsschwerpunkte sind neben Unterricht in Deutsch, Mathematik, Englisch auch sonderpädagogische Bildungsinhalte, musische Angebote sowie Förderung im Bereich der Unterstützten Kommunikation und der Assistiven Technologien.

Schulische Rehabilitation Förderangebote der Wilhelm-Bläsig-Schule



Förderpläne

In enger Zusammenarbeit mit dem ärztlichen und dem psychologischen Dienst sowie den therapeutischen Abteilungen erfolgt in Case-Management-Sitzungen eine individuelle Zuweisung zu verschiedenen Unterrichtsangeboten.

Prozessorientiert werden in weiteren interdisziplinären Sitzungen Entwicklungen besprochen und das Schulangebot im Rahmen des Reha-plans angepasst.



Lehrkräfte

Zur Zeit unterrichten 50 Fachkräfte aller Schularten sowohl im Einzelunterricht wie in alters- und leistungsangepassten Gruppen.

Die Lehrkräfte werden in internen und externen Fortbildungen und Hospitationen für die besonderen Anforderungen zusätzlich qualifiziert.